



## TITELDETAILS

Netzer steht für Minimalismus.

Und so beginnt der erste Track der CD schlicht und atmosphärisch mit akkordischem Gitarren-Design aus diversen Bodentretern, bis die Spannung nach Bass und Schlagzeug verlangt. **Perfect Score [#01]** ist zudem einer der wenigen Titel mit Vocals, vielmehr mit einer artifiziellen Computerstimme.

(Sprach beim Netzer Debut *PRESSING* noch ab und an "Ralph" aus dem Apple Rechner, so hat diese Aufgabe jetzt ein Speak & Spell Lernspielzeug aus den 80ern übernommen.)

Track **[#02]** heißt **Double Drums II** und ist ein Bastard! Die instrumentale Basis (- ein *Tosca* Remix von *DJ DSL* -) erhält durch den französischen Gesang von *Nouvelle Vage's Marina Celeste* eine ganz eigene Note. Und verwandelt seinen treibenden Oldschool-Approach in eine ausgeruhete Country-Stimmung.

Zu **Italien Fireflies [#04]** (*Black Strobe*) gibt es nicht viel hinzuzufügen: ein kompromissloser Floorfiller aus dem Jahr 2003. Organischer Techno mit einer Prise Dub. Brennt alles nieder!  
Zuvor eine persönliche Hinführung: **Three RagaMuffins [#03]**

Der dritte und letzte Titel aus dem Tierreich, **Mongrel [#05]**, dient zur Überleitung.

**Perledo [#06]** spannt ein Bogen von skandinavischer Sprödheit bis Jimi Hendrix. Eine knapp neun minütige Energiewolke schnörkelloser Trio-Kultur.

**Talk Over! [#07]** Unsere Form von gesangsfreiem Gangster-Rap. Mit Claps und Live-Atmo aus Österreich!

**Muddy [#08]** (er)öffnet unser Four on the Floor Triptychon. Mit 126 bpm, ungeschliffenen Sounds und *Marina's* entrückter Stimme beginnt die Reise.

Im direkten Anschluß zitieren wir einen *Underworld* Klassiker, instrumental. Du vermisst die Lyrics zu **Cups [#09]**?

Bitteschön: [www.lyricsdownload.com/underworld-cups-lyrics.html](http://www.lyricsdownload.com/underworld-cups-lyrics.html)

Ein weiterer Übergang im DJ-Style, und wir kümmern uns um **Lonely Bo [#10]**. Der Kontrabass wird gegen einen knarzigen Moog getauscht. Zerrer an und los. The dark side of disco!

Ahh, ein versöhnlicher Ohrwurm von *The Police*. Mehr Dub als New Wave, dafür schneit *Herbie Hancock\** zum Solieren herein...federleichtes **Walking on the Moon [#11]** eben.

Wir bleiben gerne im Space und beenden unser Album mit dem balladesken **Planet T [#12]**.

Viel Spaß beim Hören und bis bald im Club, denn: Netzer ist eine LIVE Band:

*Markus Birkle* traktiert Gitarren & Effekte jeglicher Couleur, und füttert das Loop-Gerät

*Markus Bodenseh* steht am Kontrabass und Moog

*Oli Rubow* spielt Echo-Drums, Boombass und echte Simmons Claps

PS. hier noch die Cover-Ansicht: [www.netzer-music.de/download/MAILANDMADRID\\_COVER.pdf](http://www.netzer-music.de/download/MAILANDMADRID_COVER.pdf)